

ALPHADOC NEWS

Neuigkeiten, Infos und
Tipps für Anwender von
ALPHADOC
Oktober 2014

1



Editorial

Die neue Gesundheitsministerin hat in ersten Interviews zu ELGA aufhorchen lassen. Unter dem Titel ELGA: Oberhauser pocht auf Datensicherheit war da Folgendes zu lesen:

"Ich habe Verständnis für die Sorge der Ärztinnen und Ärzte, dass dieses System schlecht handhabbar ist". Wie viele andere Berufsgruppen seien Ärzte gebrannte Kinder, was die Macken und mangelnde "Usability" neuer EDV-Systeme betreffe. "Das heißt für mich: ELGA muss so konstruiert sein, dass der Arzt merkt, das verbessert das System. Dann kommen wir aus diesen Protesten heraus" (Kurier online vom 7.9.2014)

Gleichzeitig fährt der Hauptverband (mehr oder weniger) nach Plan mit der Umsetzung fort. Wir können diesbezüglich also gespannt sein, welche Schritte das Gesundheitsministerium setzen wird, um die Vorstellungen ihrer Ministerin umzusetzen.

Glaubt man Gerüchten, dann ist hinter geschlossenen Türen auch von einer Anschubfinanzierung für ELGA die Rede, die jeder Arzt in Anspruch nehmen können soll, der ELGA nach Realisierung einsetzt.

Wir bleiben bezüglich der Entwicklung natürlich am Ball und werden denjenigen Anwendern, die ELGA nutzen wollen, rechtzeitig die Möglichkeit dazu geben.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Herbst verbleibe ich wie immer mit freundlichen Grüßen

Ihr Dipl.-Ing. Alexander Hecht



Übersicht der NEWS Oktober 2014

- 1 Übernahme der freien Termine aus dem Zeitplan in die Warteliste
 - 2 Protokollierung von Änderungen der Dauermedikation in der Karteikarte
 - 3 Markieren von Patienten nach Patienten-Kennzeichen mit ODER- oder mit UND-Verknüpfung
 - 4 Ausdruck einer (abgelehnten) Bewilligungsanfrage im ABS
 - 5 Anzeige der vergebenen Vignetten-Nummer bei Neuverschreibung
 - 6 Anzeige der Dauer des Karteikarten-Aufrufs im Tagesprotokoll
 - 7 Anzeige der für einen importierten Laborparameter eingetragenen Leistung
- T&T 1** Formulare mit individuellem Briefkopf
T&T 2 Hilfreiche Einstellungen im Setup
A1 Aktualisierungen eEKO (HAUPTVERBAND), SPL und SIS (APOTHEKER-VERLAG)
A2 Aktualisierung der Gesamtliste der Kassenleistungen
A3 Aktualisierung der Gesamtliste der Ärzte/Institute/Labors laut HAUPTVERBAND
A4 Aktualisierung der Mailbox-Adressen laut HCS Medicalnet/DAME

0 GINA-Version R14a

ab Version 9.04.060

Am 4. November 2014 erfolgt durch den HAUPTVERBAND die Aktualisierung der Software auf der GINA für das ecard-System. Wir haben ALPHADOC schon mit dem Juli-Update auf Version 9.04.060 mit den notwendigen Änderungen angepasst.

Sollten Sie mit einer älteren ALPHADOC-Version als 9.04.060 arbeiten, so ist es unbedingt notwendig, ALPHADOC rechtzeitig auf den aktuellen Stand zu aktualisieren!

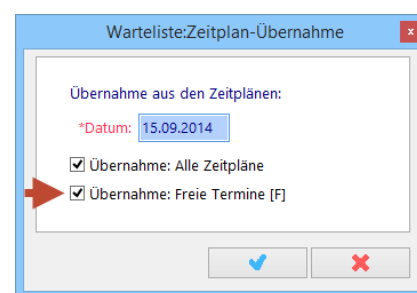
1 Übernahme der freien Termine aus dem Zeitplan in die Warteliste

Version 9.04.100

Bei der Übernahme von Terminen aus dem Zeitplan in die aktuelle Warteliste werden üblicherweise nur die im Zeitplan vergebenen Termine für den heutigen Tag übernommen.

Sollen auch die freien Termine übernommen werden, damit in der Warteliste für den aktuellen Tag ein Terminschema analog zum Zeitplan entsteht, so ist dies nun ebenfalls möglich.

Wählen Sie bei der Übernahme einfach das Kontrollkästchen **Übernahme: Freie Termine [F]** an.



Geprüft und 2007 rezertifiziert von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.



ALPHADOC

aktuelle Version 9.04.100 mit

- DVP 3.2
- ecard R14a
- eVU 3.1
- eDMP v04
- ÄK-Export IX

aktueller
Stand

FORAS

Mitglied | Forum unabhängiger
Arztsoftwarehersteller Österreichs

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH
1070 Wien Gardegasse 2 fon 1 523 4043 fax 1 523 4043 20
Sitz in Wien, Handelsgericht Wien FN 46310d ATU15164202
office@alphaville.biz www.alphadoc.at www.alphaville.biz

ALPHADOC

Die Voreinstellung für diese Option kann im Setup Menüpunkt **Extras:Einstellungen:Setup** nach Anwahl des Karteireiters **Warteliste, Zeitplan** im Feld **Übernahme freie Termine [F] aus Zeitplan (Voreintrag)** festgelegt werden.

Sind zum Beispiel im Zeitplan Termine im 30-Minuten-Raster angelegt, so werden die freien Termine nach der Übernahme in der Warteliste folgendermaßen angezeigt:

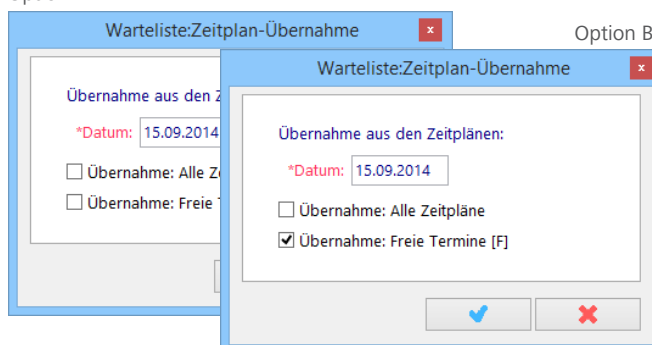
Zeitplan		Warteliste		
Zeit	Mo 15.09.	Zeit	Nr	Patient
08:30	frei	08:30	1	frei
09:00	frei	09:00	2	frei
09:30	frei	09:30	3	frei
10:00	frei	10:00	4	frei
10:30	frei	10:30	5	frei
11:00	frei	11:00	6	frei
11:30	frei	11:30	7	frei
12:00	frei	12:00	8	frei

Soll ein freier Termin in der Warteliste vergeben werden, so genügt ein Doppelklick mit der Maus in den freien Termin, um den Termin zu vergeben oder Sie positionieren den Auswahlbalken auf den Termin und

wählen die Bildschirmtaste Pat.Kartei oder Pat.neu.

Nicht vergebene Termine werden im Tagesprotokoll nicht berücksichtigt. Sollen bei mehreren angelegten Zeitplänen nur die freien Termine von bestimmten Zeitplänen in die jeweiligen Wartelisten übernommen werden, so muss die Übernahme für jede Warteliste einzeln erfolgen, wobei bei nicht erwünschter Übernahme der freien Termine in der entsprechenden Warteliste Option A zu wählen ist und bei erwünschter Übernahme der freien Termine Option B.

Option A



freiwillig geprüft



Wir sind **geprüft** und 2007 **rezertifiziert** von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet schon mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.

partnerschaftlich



Mit dem **SUS** (Software-Update-Service) für das Programm ALPHADOC erhalten Sie von uns stets alle **Updates** auf die neuesten Versionen von ALPHADOC sowie unsere bewährte telefonische **Programm-Betreuung**.

gut betreut



Wir bieten neben dem bewährten Support bei allen das **Programm** ALPHADOC betreffenden Fragen auch Betreuung bei **Hardware** und **Betriebssystem**.

bekannt



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Alexander Hecht: „Seit über 25 Jahren bieten wir mit unserer Software ALPHADOC eine der besten Lösungen für die Arztordination am Markt. Fragen Sie Ihre Kollegen.“



flexibel und innovativ

Seit unserem Bestehen gehören wir aufgrund unserer Größe stets zu den ersten bei der Umsetzung neuer Anforderungen.

bewährt österreichisch („e-med in Austria“)

ALPHAVILLE ist seit seiner Gründung vor über 25 Jahren ein 100% österreichisches Unternehmen und wird es auch bleiben.



fair

ALPHADOC enthält im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern einen Menüpunkt zum selbständigen **Export der Daten laut ÄRZTEKAMMER-Norm**.

Module

KASSENABRECHNUNG

eCARD

ABS

STATISTIK

ZEITPLAN

ARZTBRIEFE, BEFUNDE

LABORFENSTER

LABOR/BEFUND-IMP/EXPORT

BILDER

CAP-IT

FRISTEN, IMPFKALENDER

PHYSIKALISCHE THERAPIE

PERZENTILE KINDER

PERZENTILE PRÄNATAL

STATUS

GERÄTE

MEHRARZTPRAXIS

ÖKONOMISIERUNGSTOOL/eEKO

Heilmittelverzeichnis des HV

IMPFABRECHNUNG

eTRANSFER VU-NEU

eDMP Disease Management

LABORANFORDERUNG

eDATE mednanny

eKA - Kassenabrechnung über GINA

eAUM II - Arbeits(un)fähigkeitsmeldung

eMAIL

eMAIL PRO

eSMS

eSMS PRO

Veränderungs- dienste

APOTHEKER-VERLAG

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC über ALPHAVILLE.

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** und des Spezialitäten-Informationen-Systems **SIS** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC (mit automatischer Anzeige der Interaktionen) über ALPHAVILLE.

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH
1070 Wien Gardegasse 2 fon 1 5 23 40 43 fax 1 5 23 40 43 20
Sitz in Wien, Handelsgericht Wien FN 46310d ATU15164202
office@alphaville.biz www.alphadoc.at www.alphaville.biz



2

Protokollierung von Änderungen der Dauermedikation in der Karteikarte

Version 9.04.100

Sollen Änderungen der Dauermedikation im Fenster in der Karteikarte mitprotokolliert werden, so genügt es, im Setup Menüpunkt **Extras:Einstellungen:Setup** nach Anwahl des Karteireiters **Karteikarte 2** das Kontrollkästchen **Medikationen: Dauermed. Eintrag in Karteikarte** anzuwählen.

Wird eine Änderung im Fenster vorgenommen, so ist die Änderung (eingetragen, geändert, abgesetzt, eingesetzt, gelöscht) mit dem Karteizeilenkennzeichen **MD** ersichtlich.

Wurde zum Beispiel die Packungsgröße von OP2 auf OP1 geändert, so wird dies in der Kartei folgendermaßen protokolliert:

RAMIPRIL ACT TBL	2,5MG/30ST/2	(alt)	MD	X
RAMIPRIL ACT TBL	2,5MG/30ST/1	(geändert)	MD	X

3

Markieren von Patienten nach Patienten-Kennzeichen mit ODER- oder mit UND-Verknüpfung

Version 9.04.100

Beim Markieren von Patienten in der Verwaltung der Patienten Hauptmenupunkt **Karteien:Patienten** ist nun eine Selektion nach den Patienten-Kennzeichen nach dem ODER-Kriterium – **Einzeln (ODER)** – oder nach dem UND-Kriterium – **Kombination (UND)** möglich.

Die Definition der Patienten-Kennzeichen erfolgt nach Aufruf des Hauptmenupunkts **Extras:Definitionen:Patienten-Kennzeichen**.

Die Vergabe von Patienten-Kennzeichen für einen Patienten sind in den Stammdaten direkt oder in der Karteikarte nach Aufruf des Hauptmenupunkts **Extras:Patienten-Kennzeichen** möglich.

Kennzeichen

- 1: Musterkennzeichen A
- 2: Musterkennzeichen B
- 3:
- 4:
- 5:

So ist es zum Beispiel möglich, alle Patienten zu markieren, die beim Patienten-Kennzeichen 1 **und** beim Patienten-Kennzeichen 2 einen speziellen Eintrag aufweisen (in diesem Beispiel bei Kennzeichen 1 ein X und bei Kennzeichen 2 ein W).

Kennzeichen

- 1: X Musterkennzeichen A
- 2: W Musterkennzeichen B
- 3:
- 4:
- 5:

Wählen Sie hierzu in der Verwaltung der Patienten Hauptmenupunkt **Karteien:Patienten** den Menüpunkt **Bearbeiten:Markierungen:Markierung Patienten-Kennzeichen** und anschließend die Option-Box **Kombination (UND)**:

4 Ausdruck einer (abgelehnten) Bewilligungsanfrage im ABS Version 9.04.100

Um eine (abgelehnte) Bewilligungsanfrage im Fenster **GINA ABS**
 Hauptmenupunkt **GINA:GINA ABS – Arzneimittel-Bewilligungs-System** auszudrucken, positionieren Sie den blauen Auswahlbalken auf die Anfrage und wählen Sie den Hauptmenupunkt **Datei:Drucken:Bewilligungsanfrage Einzeln**.

Der Ausdruck erfolgt mit allen relevanten Daten inklusive des "Informationstextes des chefarztlichen Dienstes bezüglich der gesamten Anfrage".

Dieser Ausdruck kann zum Beispiel dem Patienten gemeinsam mit dem Rezept zur persönlichen Vorlage beim Chefarzt mitgegeben werden.

5 Anzeige der vergebenen Vignetten-Nummer bei Neuverschreibung Version 9.04.100

Bei Anwahl der Bildschirmtaste zum Neuverschreiben bereits verschriebener Spezialitäten wird bei Suchtgiftrezepten in der Spalte die Vignettennummer angezeigt.

6 Anzeige der Dauer des Karteikarten-Aufrufs im Tagesprotokoll Version 9.04.100

Im Tagesprotokoll, das im Zuge des Tagesabschlusses oder über die Hauptmenupunkte **Datei:Protokolle:Tages-Protokoll** bzw. **Datei:Protokolle:Protokoll-Zeitraum** aufgerufen werden kann, wird in der Spalte angezeigt, wie lange die Karteikarte geöffnet war, wenn sie aus der Warteliste geöffnet wurde.

Bei mehrfachem Aufruf werden die Zeiten addiert.

7 Anzeige der für einen importierten Laborparameter eingetragenen Leistung Version 9.04.100

Ist für einen Laborparameter festgelegt, dass bei Import nach Abfrage automatisch eine entsprechende Leistung in das Fenster eingetragen werden soll, so wird der Leistungscode nach erfolgtem Eintrag im Fenster in der Spalte angezeigt.

ecard-Browsernutzung

Laut HAUPTVERBAND SVC erfolgt Support bei Nutzung der Browserlösung ab GINA-Release R14b nicht mehr für das Betriebssystem WINDOWS XP und nur für die folgenden Browserversionen:

- Internet Explorer 9, 10, 11
- Firefox 33, 24^{ESR}, 31^{ESR}
- Google Chrome aktuelle Version
- Safari 7.0.4

Neues Modul für ALPHADOC

NEU

Ab sofort steht mit ALPHADOC für Gynäkologen das Modul **PERZENTILE PRÄNATAL** zur Verfügung.

Es bietet folgende pränatale Perzentile:

SSL [mm] Perzentile Scheitel-Steiß-Länge

Quelle A. Rempen: Vaginale Sonographie im ersten Trimenon; Z. Geburtsh. u. Perinat. 195 (1991) 163-171

ATD/THQ [mm] Perzentile Abdomentransversal Durchmesser / Thoraxquer

Quelle Universitätsspital Zürich / Dept. Frauenheilkunde (1997)

AU/AC [mm] Perzentile Abdomenumfang

Quelle Universitätsspital Zürich / Dept. Frauenheilkunde (1997)

BPD/BIP [mm] Perzentile Biparietaler Durchmesser

Quelle Universitätsspital Zürich / Dept. Frauenheilkunde (1997)

OFD [mm] Occipito-frontaler Durchmesser

Quelle Universitätsspital Zürich / Dept. Frauenheilkunde (1997)

KU [mm] Kopfumfang

Quelle Universitätsspital Zürich / Dept. Frauenheilkunde (1997)

FL/FE [mm] Femurlänge

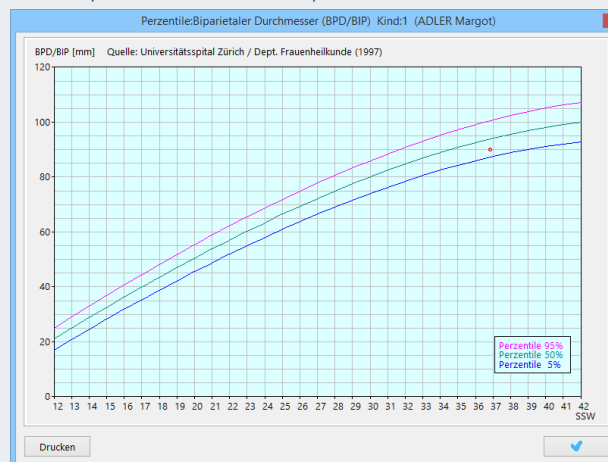
Quelle Universitätsspital Zürich / Dept. Frauenheilkunde (1997)

Gewicht [g]

Quelle Hadlock, Frank P., Harrist, Ronald B. et al; in Utero Analysis of Fetal Growth, Radiology, Oct 1991

Datum	Tag	Woche	SSL*	ATD*	AU*	BPD*	OFD*	KU*	FL*	Gew.*	Bemerkung	Ki	B	M
16.09.2014	258	36+6	95,00	300,00	90,00	110,00	330,00	70,00	1100					

Zum Beispiel BPD/BIP Perzentile Biparietaler Durchmesser



Auch dieser Modul natürlich in bewährter ALPHADOC-Qualität.



TIPS & TRICKS T&T ①

Formulare mit individuellem Briefkopf

ALPHADOC bietet die Möglichkeit, Formulare individuell anzupassen. Die Konfiguration ist nach Anwahl des Hauptmenupunkts **Extras:Einstellungen:Formulardruck...** möglich:

Für die Bereiche

Standard-Formulare 1 Std.-Layout, **Honorare** 2 Hon.-Layout,

Privat-Formulare 4 FormP.-Layout und **Privat-Rezepte** 5 Rez.-Layout

kann ein individueller Kopf als Datei im Format jpg eingebunden werden, der dann den Text-Briefkopf ersetzt.

Die Briefkopfdateien müssen im Verzeichnis **ALPHADOC\FRMLOGO** gespeichert und dem Bereich entsprechend benannt sein, für den sie gelten sollen:

1 Std.-Layout	frmkopf1.jpg
2 Hon.-Layout	frmkopf2.jpg
4 FormP.-Layout	frmkopf4.jpg
5 Rez.-Layout	frmkopf5.jpg

Damit der Text-Briefkopf durch die Datei ersetzt wird, muss das Kontrollkästchen **Formularkopf:** 1 für den gewünschten Bereich ausgewählt sein.

Die Positionierung und Größenfestlegung erfolgt im jeweiligen Fenster, wobei **links** und **oben** die Position der linken oberen Ecke des Logos von der linken Blattecke und **rechts** und **unten** die Position der rechten unteren Ecke des Logos von der linken oberen Blattecke angibt.

Pos.	Kopf	cm
links:	rechts:	
1,00	5,00	
oben:	unten:	
1,00	5,00	

Unser Support unterstützt Sie natürlich gerne bei der Einbindung.

TIPS & TRICKS T&T ②

Hilfreiche Einstellungen im Setup

Nach Aufruf des Setup durch Anwahl des Hauptmenupunkts **Extras:Einstellungen:Setup** können sehr viele Anpassungen von ALPHADOC vorgenommen werden.

Tip 1 Kürzel einfügen nach Drücken der Leertaste

Soll nach Eingabe eines Kürzels der entsprechende Text nach dem Drücken der Leertaste automatisch ersetzt werden, so wird dies durch Anwahl des Optionsfeldes

Kürzel-Begrenzer
 nur Raute (#) Leerzeichen

unter Karteireiter **Sonstiges** festgelegt.

Verwenden Sie Kürzel, die ein oder mehrere Leerzeichen enthalten, so erfolgt das automatische Ergänzen durch Eingabe der Raute # am Ende des Kürzels

Kürzel-Begrenzer
 nur Raute (#) Leerzeichen

Tip 2 Protokollierung Warteliste 0

Bei Einsatz von Wartelisten werden alle Patienten, deren Karteikarte nicht aus einer der Wartelisten 1 - 9 geöffnet wurde, automatisch in der Warteliste 0 protokolliert. Damit scheinen sie auch auf dem Tagesprotokoll auf.

Warteliste 0 Protokollierung

Sollte dies aus speziellen Gründen nicht gewünscht sein, so ist unter Karteireiter **Warteliste, Zeitplan** das entsprechende Kontrollkästchen abzuwählen:

Warteliste 0 Protokollierung

Tip 3 In der Ordination bereits verschriebene Spezialitäten

Beim Verschreiben von Spezialitäten wird durch Anwahl der Bildschirmtaste **Hinzufüg.** eine Auswahlliste aller in der Verwaltung der Spezialitäten Hauptmenupunkt **Karteien:Spezialitäten** markierten Spezialitäten geöffnet.

Diese Auswahlliste kann in der Verwaltung der Spezialitäten durch Markieren/De-markieren individuell angepasst werden. Durch Anwahl des Menüpunkts **Bearbeiten:Alle verschriebenen Spezialitäten markieren** können alle bereits einmal verschriebenen Spezialitäten einmalig markiert werden.

Sollen Spezialitäten beim Verschreiben automatisch markiert werden, damit sie auf dieser Auswahlliste aufscheinen, so erfolgt dies, wenn unter Karteireiter **Karteikarte 2** das entsprechende Kontrollkästchen

Karteien:Spezialitäten automatisch markieren

angewählt ist.

A1

**eEKO Heilmittelverzeichnis
SPL Warenverzeichnis
SIS Spezialitäten-Informationssystem**

eEKO 10.2014
SPL 10.2014
SIS 10.2014

Das Update 201410-01 enthält zusätzlich zum Update von ALPHADOC folgende Aktualisierungen:

Heilmittelverzeichnis eEKO des HAUPTVERBANDES (Ökonomie-Liste) für Oktober 2014, wie wir es vom HAUPTVERBAND Ende September geliefert bekommen haben (für Anwender mit Modul eEKO)



Warenverzeichnis SPL des APOTHEKER-VERLAGES für Oktober 2014, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SPL über ALPHAVILLE)



Spezialitäten-Informationssystem SIS für Oktober 2014 inklusive Interaktionen und deren automatischer Anzeige in ALPHADOC, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SIS über ALPHAVILLE).

**A2**

**Aktualisierung der
Gesamtliste der Leistungen**

Version 9.04.100

Die **Gesamtliste der Leistungen** wurde wie bei jedem Update mit den uns zur Verfügung stehenden Leistungsverzeichnissen verglichen und gegebenenfalls aktualisiert.

Um eine neue Leistung in **Ihre individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** zu übernehmen, wählen Sie im Leistungsverzeichnis (☐ Hauptmenupunkt **Karteien:Leistungen**) die Bildschirmtaste **Gesamt**, um auf die **Gesamt-Liste der Leistungen** der gewählten Kasse zuzugreifen. Markieren Sie dort die neuen Leistungen und wählen Sie die Bildschirmtaste **Auswahl**, um die ausgewählten Leistungen aus der **Gesamtliste der Leistungen** zu **Ihrer individuellen Auswahl-Liste der Leistungen** hinzuzufügen. Nach Doppelklick auf eine Leistung und Anwahl des Karteireiters **Beschränkung**

Leistung

Beschränkung

können etwaige Beschränkungen, erforderliche Eingaben und Vorgaben für Begründungen festgelegt/geändert werden:

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz

Die Zeitschrift „ALPHADOC NEWS“ ist eine periodisch erscheinende Kundeninformation der ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH

Medieninhaber und Herausgeber

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH Sitz in 1070 Wien, Gardegasse 2 FN 46310d, Handelsgericht Wien, ATU 15164202
Geschäftsführer DI Alexander Hecht

Gegenstand des Unternehmens

Die Entwicklung und der Vertrieb von Softwarelösungen für Ärzte

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Dipl.-Ing. Alexander Hecht, Dipl.-Ing. Helmut Huber

Auflage

Die Auflage beträgt 500 Stück

Um Ihre vorhandene **individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** mit gegebenenfalls geänderten Leistungen aus der **Gesamt-Liste der Leistungen** abzugleichen (Bezeichnung und Punktwert/Wert), wählen Sie bitte den Menüpunkt **Extras:Abgleichen Kassengruppe [G]**.

Sollte sich die Bezeichnung geändert haben oder sollte es zu einer Leistungsposition in **Ihrer individuellen Auswahl-Liste** mehrere Leistungen gleicher Position geben, so wird eine Liste mit den entsprechenden Leistungen angezeigt und Sie können die gewünschte Leistung, die abgeglichen werden soll, auswählen oder durch Anwahl der Bildschirmtaste **Ende** das Abgleichen dieser Position überspringen.

Am Ende des Abgleichens werden diejenigen Leistungspositionen angeführt, die nicht abgeglichen wurden.

In der individuellen Auswahl-Liste der Leistungen werden nach Anwahl der Bildschirmtaste in der Spalte **> G <** die abgeglichenen Leistungen mit dem Kennzeichen **A** angezeigt.

Für die korrekte Verrechnung von Leistungspositionen ist ausschließlich die richtige Positionsnummer bedeutsam.

Weder die Bezeichnung noch der Punktwert/Wert werden bei der Abrechnung an die Kasse übermittelt!

Wir ersuchen Sie, uns Informationen über Änderungen, die Ihnen von den Kassen/der Ärztekammer zur Kenntnis gebracht werden, weiterhin so schnell wie möglich zukommen zu lassen (am besten per Fax), damit wir die Gesamt-Liste mit den Leistungen stets so schnell wie möglich aktualisieren können.

A3

**Aktualisierung des
Arztverzeichnisses**

Version 9.04.100

Die **Gesamtliste der Ärzte** (Haupt-Menupunkt **Karteien:Ärzte** Bildschirmtaste **Gesamt**), aus der Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** erweitern können, wurde an Hand der Informationen des HAUPTVERBANDES aktualisiert.

Durch Aufruf des Menüpunktes **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden sollen.

A4

**Aktualisierung der
Mailbox-Adressen**

Version 9.04.100

Die Mailbox-Adressen wurden wie bei jedem Update auf den uns von HCS MEDICALNET und DAME freundlicherweise zur Verfügung gestellten Stand abgeglichen.

Durch Aufruf des Menüpunktes **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden sollen.

In Phasen der
Veränderung
braucht man einen
verlässlichen
Partner...

ALPHADOC

Optimierte Schnittstellen zum e-card-System

Optimiert auch für hohe Patientenfrequenz

Aktuelle Liste aller Vertragspartner integriert

Aktueller Gesamtkatalog aller Leistungen aller Kassen integriert

Optimierte
Schnittstelle
zu bild-
gebenden
Geräten wie
zum Beispiel
Ultraschall

Leichte Bedienbarkeit durch
Kombination von Symbolen
und leicht verständlichen
Bezeichnungen

Nummer 1
bei Wiens
Gynäkologen

ControlCenter-Funktion zur
Steuerung der zentralen
Aufgaben im Programm

Wahlarztlösung mit jederzeit
möglicher Erweiterung auf den
Einsatz der e-card

Lauffähig auf jedem marktüblichen Personalcomputer

Lauffähig unter allen gängigen WINDOWS-Betriebssystemen

Objektorientierte
Programmierung in 32-bit-
Technologie am
letzten technologischen Stand

Gesicherte Übertragung der
Abrechnungsdateien auch
über das e-card-System

Aussagekräftige Tages-Protokolle
zur einfachen Ergänzung
vergessener Tätigkeiten und
erbrachter Leistungen

Optimierung der Abrechnung
durch besonders
leistungsstarkes Programm
mit über 100 Prüffunktionen

Zertifiziert und rezertifiziert – geprüft und empfohlen

Programmentwicklung durch ALPHAVILLE in Wien

Besonders
stabiles und
schnelles
Datenbank-
system
am letzten
Stand der
Technik

Integrierte automatische Export-
funktion nach den
Anforderungen der
Ärztchammer (Ärztchammernorm)

Umfangreiche Handbücher auf
Papier und in elektronischer Form

Professionelles
System

Zertifiziert auch für med. chem. Labordiagnostik

Fast durchgehend auch über die Tastatur bedienbar

Lauffähig auf APPLE mit WINDOWS-Emulation

Keine spezielle kostentreibende Hardware notwendig

In Phasen der
Veränderung
braucht man einen
verlässlichen
Partner...

ALPHAVILLE

Immer bei den Vorreitern bei neuen
Entwicklungen wie ecard und abs

Einer der stärksten Anbieter
im Raum Wien und Umgebung

Langjährige Erfahrung
in der Datenübernahme
von anderen
Arztsoftwarelösungen

Faire
Preisgestaltung

Spezielles Sicherheitskonzept
gegen Stehzeiten bei Serverausfall

Know-How-Vorsprung durch über 25 Jahre
Erfahrung mit Österreichs Gesundheitswesen

Ausschließlich
dem Arzt
verpflichtet

Schneller telefonischer Support mit
Unterstützung durch Einwahl über Internet
oder Modem

Persönlicher Kontakt
durch passende Unternehmensgröße

Gesamt-Systeme schlüsselfertig oder
Installation auf vorhandenen Computern

100 %
österreichisches
Unternehmen

Flexible Software-
Entwicklung auf
akademischem Niveau

Vollkommen unabhängig von anderen Software-
und Hardware-Herstellern

Schulungen vor Ort
im Raum Wien und Umgebung

Compliance als
unternehmerischer Leitwert

Keine
vertragliche
Bindung

Freundliche, gut geschulte Ansprechpartner